

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Senge (CDU)

vom 24. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2025)

zum Thema:

**Bauarbeiten Parkhaus Alvenslebenstraße/Kirchbachstraße**

und **Antwort** vom 3. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. April 2025)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Katharina Senge (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22108

vom 24. März 2025

über Bauarbeiten Parkhaus Alvenslebenstraße/Kirchbachstraße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen (LWU) Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin (Gewobag) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Arbeiten werden am Parkhaus in der Kirchbachstraße 1, welches im Eigentum der Gewobag ist, derzeit ausgeführt? Welche Ziele sollen dadurch erreicht werden?

Antwort zu 1:

Die Gewobag teilt dazu Folgendes mit:

„Das unter Denkmalschutz stehende Parkhaus in der Kirchbachstraße 1 – 2 wird aktuell instandgesetzt. Es werden Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt, um die Nutzungsqualität und Sicherheit zu erhöhen. Im Rahmen der Maßnahme soll das oberste der neun Parkdecks umgenutzt und auf diesem ein Urban-Gardening-Projekt umgesetzt werden. Das Parkdeck war bisher ungenutzt. Neben Ackerflächen und Hochbeeten zum Gärtnern soll ein Holzbau mit

angeschlossenem Gewächshaus errichtet werden. Das Projekt dient der Aktivierung der Nachbarschaft und Schließung ökologischer Kreisläufe. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden von der Auswahl der Pflanzen über die Gestaltung des Gartens bis hin zur Organisation der Fläche direkt in den Prozess einbezogen. Darüber hinaus wird das Dach des auf dem Parkhaus befindlichen Wohngeschosses begrünt und mit einer Photovoltaikanlage versehen. So wird nicht nur der Standort aufgewertet, sondern auch das Stadtklima positiv beeinflusst und die Identifikation der Anwohnerinnen und Anwohner mit dem Ort gestärkt.

Die Mieterinnen und Mieter wurden im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen im Jahr 2023 über die Gesamtmaßnahme informiert. Über den weiteren Verlauf der Maßnahme wurden die Mieterinnen und Mieter auch schriftlich informiert, zuletzt im Dezember 2024.“

Frage 2:

Wie viele Stellplätze wird es nach Abschluss der Arbeiten in dem Parkhaus geben, wie viele gab es vorher? Werden die Stellplätze anders sein als vorher (Größe, Abschließbarkeit, Beleuchtung etc.)?

Antwort zu 2:

Die Gewobag teilt dazu Folgendes mit:

„Die Parkplätze entfallen infolge des geplanten Aufzugseinbaus und für die Herstellung neuer Fahrradabstellräume. Zukünftig werden mehr Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen zur Verfügung stehen, welche mehr Fläche pro Stellplatz in Anspruch nehmen. Es werden Stellplätze mit Ladestationen errichtet. Alle Stellplätze werden durch Schiebetore abschließbar sein.

Parkplätze vor Sanierung (exklusive des obersten Parkdecks)	Parkplätze nach Sanierung	Wegfall durch Sanierung
304	291	13“

Frage 3:

Wie hoch wird die monatliche Stellplatzmiete nach Abschluss der Arbeiten sein?

Antwort zu 3:

Die Gewobag teilt dazu Folgendes mit:

„Die Festlegung von Mietpreisen erfolgt zu gegebener Zeit nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme unter Berücksichtigung der Bewirtschaftungskosten und der marktüblichen Stellplatzmieten.“

Frage 4:

Wann werden die Arbeiten abgeschlossen sein?

Antwort zu 4:

Die Gewobag teilt dazu Folgendes mit:

„Die Sanierung des Parkhauses wird voraussichtlich im Winter 2025 abgeschlossen. Das Urban-Gardening-Projekt soll im Frühjahr 2026 starten.“

Frage 5:

Werden auch Arbeiten an den Wohnungen über dem Parkhaus vorgenommen? Werden mehr Wohnungen oder andere neue Nutzflächen entstehen?

Antwort zu 5:

Die Gewobag teilt dazu Folgendes mit:

„Im Rahmen der Maßnahme werden an den Wohnungen die Balkone neu abgedichtet (inklusive neuer Anstriche). Die an die Balkone angrenzenden Fenster werden instandgesetzt oder ausgetauscht. Es finden keine übergeordneten Maßnahmen in den Wohnungen statt. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden auch einzelne Wohnungen überprüft und bei Bedarf Einzelmaßnahmen beauftragt. Eine Nachverdichtung findet nicht statt. Auf dem obersten, bisher ungenutzten Parkdeck entsteht ein Urban-Gardening-Projekt (siehe Frage 1).“

Berlin, den 03.04.2025

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen